

## Grippeimpfstoff Saison 2026/27 So verordnen Sie wirtschaftlich

Damit Sie Grippeimpfstoffe kostengünstig und in der bedarfsgerechten Menge für Ihre Praxis beziehen können, schlagen wir folgende Vorgehensweise vor:

- Vorbestellung ab sofort bis zum 31.03.2026 bei einer Apotheke Ihrer Wahl in Schleswig-Holstein, bzw. bei Apotheken, die zu diesen Konditionen liefern – **nur auf Muster 16a – Impfstoffe**
- Umfangreichere Vorbestellungen sollten Sie auf mehrere Rezepte oder Rezeptzeilen verteilen. So wird eine zeitnahe und mengengerechte Belieferung gewährleistet.
- Bitte bestellen Sie den gesamten geschätzten Bedarf vor.
- Für Patienten ab 60 Jahren ist gemäß G-BA-Beschluss entweder der Hochdosis-, oder ein MF59-adjuvanzierter Impfstoff zu verwenden.

Eine wirtschaftliche Versorgung erfolgt bei Beachtung der beigefügten Preistabelle, falls Sie produkt-/herstellerbezogen verordnen. Bei generischer Verordnung sollte diese in Absprache mit Ihrer Apotheke zur wirtschaftlichen Belieferung gemäß der Preistabelle erfolgen.

| AOK NORDWEST                 |   |       |
|------------------------------|---|-------|
| Kostenträgererkennung        |   |       |
| 101310018                    |   |       |
| Betriebsstätten-Nr.          | Arzt-Nr.                                    | Datum |
| auf Idem                     |   |       |
| 777H                         | Unterschrift des Arztes (Stempel Rückseite) |       |
| IMPFSTOFFE                   |   |       |
| Hilfs- Impf- Spr.-St. Bedarf |   |       |
| 7 8 9                        |   |       |
| Apotheke-Nummer / IK         |   |       |
| Gesamt-Brutto                |   |       |
| Pharmazentral-Nr.            |   |       |
| Faktor                       |   |       |
| Taxe                         |   |       |
| Muster 16 a (10.2014)        |   |       |

010000004

**Grippeimpfstoffe 2026/2027 – Preisinformation der Krankenkassen gem. § 73 Abs. 8 SGB V nach Mitteilung der Hersteller (Stand: 07.01.2026)**

| Hersteller  | Grippeimpfstoff<br>10er2025/2026 | AEK      | GKV-<br>Erstattung<br>spreis pro<br>Dosis | Indikation nach<br>Alter**  |
|-------------|----------------------------------|----------|---|---|
| Seqirus     | Flucelvax FSP m./o. K.           | 105,53 € | 13,75 €                                   | bei Erwachsenen und Kindern ab zwei Jahren  |
| Viatris     | Influvac FSP m./o. K.            | 105,63 € | 13,76 €                                   | bei Erwachsenen und bei Kindern ab sechs Monaten  |
| Viatris     | Xanaflu FSP m. K.                | 105,63 € | 13,76 €                                   | bei Erwachsenen und bei Kindern ab sechs Monaten  |
| Sanofi      | Vaxigrip FER m./o. K.            | 106,05 € | 13,81 €                                   | zur aktiven Immunisierung von Erwachsenen, einschließlich schwangeren Frauen und Kindern ab einem Alter von sechs Monaten und älter. Zum passiven Schutz von Säuglingen siehe Fachinformation |
| GSK         | Influsplit ISU o. K.             | 109,44 € | 14,21 €                                   | bei Erwachsenen und Kindern im Alter ab sechs Monaten   |
| Seqirus     | Fluad FSP m./o. K. (MF59)        | 200,84 € | 25,09 €                                   | ab 50 Jahren<br>G-BA-Beschluss vom 19.12.2024***  |
| Sanofi      | Efluelda FER o. K.               | 200,84 € | 25,09 €                                   | ab 60 Jahren<br>G-BA-Beschluss vom 19.12.2024***  |
| AstraZeneca | Fluenz NSP*                      | 21,21 €  | 26,43 €                                   | Influenza-Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen ab einem Lebensalter von 24 Monaten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.   |

\*) Verordnungsfähig ausschließlich in Situationen, in denen die Injektion des Totimpfstoffes problematisch ist und keine Kontraindikationen bestehen. (Quelle: RKI, Epidemiologisches Bulletin Nr. 34, 2019 S. 327 bzw. SI-RL S.18), ausschließlich als 1er Packung verfügbar

\*\*) weitere Details siehe Fachinformationen

\*\*\*) Impfung mit einem inaktivierten Hochdosis- oder MF59-adjuvantierten Influenza-Impfstoff mit aktueller, von der WHO empfohlener Antigenkombination. Kann im medizinisch begründeten Einzelfall eine Impfung mit einem inaktivierten Hochdosis- oder MF59-adjuvantierten Influenza-Impfstoff nicht durchgeführt werden, sollte mit einem inaktivierten Standard-Impfstoff (Ei- oder zellkulturbasiert) geimpft werden.

**„Nordlicht“ als E-Paper: Digitales Lesen leicht gemacht**

Kompakt, relevant, jederzeit abrufbar: Alle Ausgaben des E-Papers finden Sie auf unserer Übersichtsseite unter <https://nordlicht.kvsh.de/>. Dort steht Ihnen auch ein Erklärfilm zur Nutzung des E-Papers zur Verfügung.